



Direktförderung Wärmepumpen

Ökoförderung – Steirischer Umweltlandesfonds 1.1.2017 bis 31.12.2017

Antragstellung vor der Investition bei den beauftragten Einreichstellen, z. B.:
Regionalenergie Steiermark - **genaue Ablaufbeschreibung** siehe Seite 3

Für welche Gebäude sind Förderungen grundsätzlich möglich?

Direktförderungen von Wärmepumpen sind bei Wohngebäuden, Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen, öffentlichen Sportanlagen, gemeindeeigenen Gebäuden und Vereinsgebäuden möglich.

Wesentliche Förderungsvoraussetzungen

- keine weiteren Zuschüsse oder Förderungen seitens anderer Landesdienststellen (z. B.: Wohnbauförderung – Wohnhaussanierung)
- **Lieferungen und Leistungen** für die zu fördernde Anlage wurden **noch nicht getätigt**
- Verwendung von **ausschließlich neuen** (nicht gebrauchten) **Komponenten/Anlagenteilen**
- ein **Fernwärmeanschluss** aus erneuerbaren Energieträgern oder aus hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung für das Gebäude ist **nicht möglich**
- Heizwärmebedarf **HWBSK (Standortklima)** des **Gebäudes nicht größer als 70 kWh/m²a**, Nachweis mittels **gültigem Energieausweis** für das Objekt
- **Erreichen einer entsprechenden Jahresarbeitszahl (JAZ) mittels Tools JAZcalc**, abhängig ob reiner Heizbetrieb (JAZ \geq 4,0) oder Raumwärme und Warmwasser (JAZ \geq 3,5) kombiniert, **COP-Wert** der Wärmepumpe für die Berechnung entweder aus JAZcalc-Datenbank oder Prüfung einer akkreditierten Prüfanstalt
- **Wärmemengenzähler** am Ausgang der Wärmepumpe und **separater Stromzähler**
- **vor Errichtung verpflichtende Energieberatung** durch Ich tu's - BeraterIn
- **Luftwärmepumpen nur in Kombination** mit entsprechender Photovoltaikanlage (2 kWp und mind. 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der Wärmepumpe) oder Solaranlage (mind. 4 m² Aperturfläche) bzw. bei Bestandsgebäuden mit bivalent alternativ betriebener Biomasseheizung

Förderungssätze und Zuschläge für Wärmepumpen:

Basisförderung	Förderung €
Grundwasser-Wärmepumpe	4.000,--
Erd-Wärmepumpe - Tiefensonde	3.500,--
Erd-Wärmepumpe - Flächenkollektor	2.500,--
Luftwärmepumpe	1.000,--

Zuschläge	Förderung € max.
Schichtladespeicher und Frischwassermodul in Kombination einer geförderten solarthermischen Anlage Dieser Zuschlag kann einmalig im Rahmen der Direktförderung für Wärmepumpen <u>oder</u> für solarthermische Anlagen geltend gemacht werden.	1.075,--
hydraulischer Abgleich gemäß Anhang (Muster) bei bestehenden Ein- und Zweifamilienwohnhäusern	200,--
hydraulischer Abgleich gemäß Anhang (Muster) bei bestehenden Mehrfamilienwohnhäusern (ab 3 WE)	100,-- je WE
Einbau neuer Heizungspumpen mit einem Energieeffizienzindex EEI von maximal 0,2, wobei gilt: Ein- und Zweifamilienwohnhaus max. 3 Pumpen	75,-- je Pumpe
Mehrparteienwohnhäuser und Sondernutzung mit zentraler Warmwasserbereitung max. 4 + 1 Pumpe je Steigstrang	
Mehrparteienwohnhäuser und Sondernutzung mit <u>dezentraler</u> Warmwasserbereitung max. 2 + 1 Pumpe je Steigstrang	

Zuschlag für Wärmepumpen über 10 kW Nennleistung	Förderung €
pro zusätzliches kW Nennleistung bis max. 400 kW	35,--

Bonus für die Kombination mit einer thermischen Solaranlage	Förderung €
pauschal	500,--

Wärmepumpen

Ökoförderung - Steirischer Umweltlandesfonds

1.1.2017 – 31.12.2017

Förderablauf

1. Registrierung durch Einreichstelle: Regionalenergie Steiermark

Vorzulegende Unterlagen:

- aktuelles, vollständig ausgefülltes **Registrierformular der Regionalenergie Steiermark**

2. Förderungsantrag – Bestätigung **(max. 6 Monate nach Registrierung)**

Vorzulegende Unterlagen: (Senden an E-Mail: antrag@regionalenergie.at)

- **Bestätigungsblatt**
 - **Bestätigung** des Förderungswerbers
 - **Bestätigung** der **Gemeinde**
 - **Bestätigung** durch gewerblich **befugte/n UnternehmerIn** und Übergabe des Abnahmeprotokolls
- **Endabrechnung** in Form von Rechnungen und Zahlungsnachweisen (in Kopie)
- **Fotos der gesamten Wärmepumpenanlage** (inkl. Wärmemengenzähler, Stromzähler)
- **Bestätigung** bzw. **Rechnung und Zahlungsnachweis** (in Kopie) **über die verpflichtende Energieberatung**
- **Nachweis der Jahresarbeitszahl (JAZ)**
- **Energieausweis** (in Kopie)
- **Abnahmeprotokoll** durch einen **zertifizierten Wärmepumpeninstallateur**
- **Ggf. Bestätigung des örtlichen Fern/Nahwärmenetzbetreibers**
- **Ggf. Hydraulischer Abgleich** (Protokoll)

Antragsformular und Richtlinien sind erhältlich unter www.regionalenergie.at - Menüpunkt Förderungen/Kosten

Weitere Informationen:

Regionalenergie Steiermark, Franz Haberhofer,
Florianigasse 9, 8160 Weiz, Tel. 03172 – 30321 DW 5672
antrag@regionalenergie.at





Anhang 2

Protokoll Hydraulischer Abgleich														
Gebäudedaten					Heizkörper Einstellung									
Geschoß	Raumnummer	Raumbezeichnung	Wohnfläche [m2]	Heizlast[W/Raum]	Heizkörper/ Fussbodenheizung (ankreuzen!!)		Auslegungstemperatur VL/RL [°C]	Heizleistung pro Heizkörper [W/HK]	Durchfluss pro HK [l/h]	Druckverlust HK-Ventil [mWS]	Kv-Wert	Ventil Fabrikat/Type	Voreinstellung	Bemerkung
					HK	FBH								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
					.	.								
Durchgeführt am										Seite ___ von ___				